

# Verbesserte Rahmenbedingungen für den Geothermiemarkt fördern Wärmewende und bestätigen Geschäftsmodell der Daldrup & Söhne AG

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Sonstiges

Verbesserte Rahmenbedingungen für den Geothermiemarkt fördern Wärmewende und bestätigen Geschäftsmodell der Daldrup & Söhne AG

20.01.2026 / 08:30 CET/CEST

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

## Verbesserte Rahmenbedingungen für den Geothermiemarkt fördern Wärmewende und bestätigen Geschäftsmodell der Daldrup & Söhne AG

**Pullach / Ascheberg, 20. Januar 2026** – Der deutsche Geothermiemarkt startet mit starken Aussichten in das Jahr 2026. Noch im Dezember 2025 hat der Bundestag das Geothermiebeschleunigungsgesetz (GeoBG) verabschiedet, zudem können Geothermiebetreiber nun auch über das KfW Finanzierungsinstrument mit integrierter Fündigkeitsversicherung Risiken aus Geothermiebohrungen umfassender absichern.

„Wir gehen davon aus, dass die Geothermie in Deutschland mittel- bis langfristig deutlich von beiden Instrumenten profitieren wird. Projekte können nicht nur schneller umgesetzt werden, sie werden mit Blick auf die geringeren finanziellen Risiken für Auftraggeber auch kalkulierbarer und damit attraktiver. Dies könnte sich bis 2030 in einer deutlich gestiegenen Nachfrage nach Geothermieprojekten in einer Größenordnung von 100 bis 200 Prozent widerspiegeln“, sagt Andreas Tönies, CEO der Daldrup & Söhne AG.

Ziel des im Deutschen Bundestag beschlossenen GeoBG ist es, Genehmigungs- und Planungsprozesse für Geothermieprojekte klarer, verlässlicher und vorhersehbarer auszugestalten. Zentrale Elemente sind unter anderem die Einstufung der Geothermie als „überragendes öffentliches Interesse“ sowie verbindliche Bearbeitungsfristen. Planungs- und Genehmigungsverfahren der Geothermieprojekte werden umfassend digitalisiert, vereinfacht und beschleunigt. So muss beispielsweise die zuständige Behörde innerhalb von 12 Monaten über die Genehmigung entscheiden. Derartige Fristen wurden bis dahin nicht vorgegeben. Bei Geothermieprojekten bis 50 MW kann die Zulassungsfrist sogar auf drei Monate verkürzt werden. Damit konkretisiert das Gesetz wesentliche strukturelle Faktoren, die in der Vergangenheit zu langen Projektlaufzeiten und erhöhter Unsicherheit in der Projektentwicklung führten.

Zudem fiel Ende Dezember 2025 auch der Startschuss für das KfW Finanzierungsinstrument mit integrierter Fündigkeitsversicherung für Geothermiebohrungen, welches von der KfW in Zusammenarbeit mit der Munich Re und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) entwickelt wurde. Es unterstützt die Finanzierung geothermischer Bohrungen ab 400 Metern Tiefe in Deutschland mit zinsgünstigen Krediten der KfW und sichert gleichzeitig die

Fündigkeitsrisiken aus diesen Bohrungen ab. Investoren wie Gemeinden und Kommunen können damit das finanzielle Risiko, einer nicht – oder nicht ausreichend - fündigen Bohrung, um bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten reduzieren. So werden die Projektbetreiber entlastet und der Anreiz zur Nutzung von Erdwärme steigt.

„GeoBG und das KfW Finanzierungsinstrument mit integrierter Fündigkeitsversicherung bilden zusammen mit der BEW (Bundesförderung effizienter Wärmenetze) ein starkes Paket, das für deutlich mehr Planungs- und Finanzierungssicherheit im Geothermiemarkt sorgt und die Wärmewende fördert. Diese von uns erwartete Entwicklung bestätigt die strategische Ausrichtung der Daldup & Söhne AG und liefert ein solides Fundament für das von uns prognostizierte Wachstum“, ergänzt Andreas Tönies.

Weitere Informationen zum Geothermiebeschleunigungsgesetz (GeoBG) sowie zum KfW Finanzierungsinstrument mit integrierter Fündigkeitsversicherung unter:

[Neue Förderung von Tiefengeothermieranlagen zur kommunalen Wärmeversorgung | KfW](#)  
[Deutscher Bundestag - Bundestag stimmt Geothermie-Beschleunigungsgesetz zu](#)

Hinweis: IR-Roadshows / Konferenzen / Events 2026:

|                   |                                                        |
|-------------------|--------------------------------------------------------|
| 4. Febr.          | Hamburger Investorentage (HIT), Hamburg                |
| 22.-23. Apr.      | Münchner Kapitalmarkt Konferenz                        |
| 29. Mai           | Veröffentlichung Konzernjahresfinanzbericht 2025       |
| 11. Juni          | Quirin Champions Conference 2026, Frankfurt            |
| 31. Aug/01. Sept. | Herbstkonferenz, Frankfurt                             |
| 30. Sept.         | Veröffentlichungen Konzernhalbjahresfinanzbericht 2026 |
| 23.-25. Nov.      | Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt                 |

## **Über die Daldup & Söhne AG**

Die Daldup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von mehr als 75 Jahren ist ein spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen und ist unter den führenden Unternehmen in Deutschland positioniert. Die Tätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), aber vor allem auch Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 6.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wärmegewinnung zu nutzen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldup & Söhne AG durchgeführten Bohrungen der Exploration sowie mineralischer Rohstoffe und Erze (z.B. Kupfer und Gold). Dieser Bereich erbringt auch Bohrungen im Rahmen einer sicheren Endlagerfindung atomarer Hinterlassenschaften. Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch-, Heil-, Mineral-, Kesselspeise- oder Kühlwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich Environment, Development & Services (EDS) umfasst spezielle umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Scale (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert.

## **Disclaimer**

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

## **Presse- & Investor Relations-Kontakt**

Daldrup & Söhne AG

Annette Kohler-Kruse / Frank Ostermair

Fon: +49 (0) 2593 / 95 93 29

E-Mail: [ir@daldrup.eu](mailto:ir@daldrup.eu)

Emil-Riedl-Weg 6

82049 Pullach im Isartal

[www.daldrup.eu](http://www.daldrup.eu)

---

20.01.2026 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch [EQS News](#) - ein Service der [EQS Group](#).

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

---

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Daldrup & Söhne AG

Bajuwarenring 17a

82041 Oberhaching

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920

Fax: -

E-Mail: [ir@daldrup.eu](mailto:ir@daldrup.eu)

Internet: [www.daldrup.eu](http://www.daldrup.eu)

ISIN: DE0007830572

WKN: 783057

Indizes: Scale 30

Börsen: Freiverkehr in Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate BSX

EQS News 2262520

ID:

Ende der Mitteilung EQS News-Service

•

2262520 20.01.2026 CET/CEST